



# Protokoll zur V. SITZUNG DES GEMEINDERATES

am 24.09.2020 im Saal Hohe Munde

Beginn: 19:00 Uhr      Ende: 20:52 Uhr

---

## Vorsitzender:

Bgm. Georgios Chrysochoidis

## Gemeinderäte:

Siegmund Neuner, Alwin Nairz, Martin Albrecht, Thomas Nairz, EGR Laura Neuner für Verena Neuner, EGR Romed Pichler für Franz-Josef Heis, Vbgm. Stefan Obermeir, Rainer Außerladscheider, EGR Florian Mössmer für Sandra Neuner, Gregor Hendl, EGR Richard Kirchebner für Christian Neuner, Siegfried Klotz, Günter Krug, Martina Nairz

## Weiters anwesend:

Mag. (FH) Elias Walser, Christian Wandl (beide TVB, nur TOP 2), Schriftführer AL Jochen Neuner, 13 Zuhörer

## Tagesordnung

1. Protokollerledigung (Genehmigung und Unterfertigung)
  2. Präsentation des Konzepts „Green Deal“ durch den TVB Seefeld
  3. Tätigkeitsberichte des Bürgermeisters und der Ausschüsse
  4. Beratung und Beschlussfassung über die Ansuchen um Wohnbauförderung
  5. Beratung und Beschlussfassung über den Antrag von Herrn Christof Nairz um Ankauf eines Gewerbegrundstückes in Boden-Niederlög im Ausmaß von ca. 1.700 m<sup>2</sup>
  6. Beratung und Beschlussfassung über die Verlegung der Rotwildfütterung Unterleutasch sowie einen Waldtausch mit Herrn Adolf Rieser
  7. Beratung und Beschlussfassung über die Vergabe der Grabungsarbeiten für die Breitbandanbindung der Sendeanlage Rauthhütte
  8. Beratung und Beschlussfassung über den Ankauf von zwei Dienstfahrzeugen für die Waldaufseher
  9. Beratung und Beschlussfassung über die Aufnahme der Parkplätze Rauthhütte und ehemalige Kläranlage in die Parkabgabenordnung
  10. Beratung und Beschlussfassung über die Aufnahme eines Winterwandertickets für die Parkplätze Rauthhütte und Salzbach in die Parkabgabenordnung
  11. Beratung und Beschlussfassung über die Aufnahme eines Langlauftickets mit Loipen- und Rollskijahreskarte für die Parkplätze Moos, Sportplatz, Weidach Brücke und Hoher Sattel in die Parkabgabenordnung
  12. Beratung und Beschlussfassung über den Ankauf von Parkautomaten
  13. Beratung und Beschlussfassung über den Antrag von Herrn Raphael Chrysochoidis um Übertragung des Vor- und Wiederkaufsrechts für Gst. 2560/130
  14. Anträge, Anfragen und Allfälliges
  15. Geschlossene Sitzung - Personelles
-

## Niederschrift

Bürgermeister Georgios Chrysochoidis begrüßt die Anwesenden, stellt die Beschlussfähigkeit fest und eröffnet um 19:00 Uhr die Sitzung.

Bgm. Chrysochoidis erkundigt sich, ob es zur Tagesordnung Fragen oder Änderungswünsche gibt.

**Dies ist nicht der Fall, womit der Gemeinderat einstimmig die vorliegende Tagesordnung beschließt.**

1) Protokollerledigung:

**Das Protokoll der Gemeinderatssitzung vom 08.07.2020 wird in der vorliegenden Form einstimmig genehmigt und unterfertigt.**

2) Präsentation des Konzepts „Green Deal“ durch den TVB Seefeld:

TVB-Vorstand Christian Wandl und TVB-GF Elias Walser erklären nach der Worterteilung durch den Vorsitzenden den Inhalt des Konzepts anhand der sechs präsentierten Grundsäulen Mobilität, Ressourcen, Lokale Produkte, Natur-/Artenschutz, Touristische Angebote und Projektmanagement (gekürzt):

*„Wir sind vom Land Tirol als Pilotprojekt ausgewählt worden. Die entsprechenden Weichen müssen jetzt gestellt werden; die Nachhaltigkeit ist ein wesentlicher Punkt; wichtig ist auch, dass dies die Gemeinden unterstützen. Wir haben zwar aktuell einen sehr guten Level, müssen uns aber trotzdem weiterentwickeln. Trotz Digitalisierung werden z.B. vom TVB jährlich rund € 300.000 für Druckwerke ausgegeben, dies soll künftig mit recyclingbarem Papier erfolgen, auch soll dies von allen Betrieben so gehandhabt werden; durch die große Menge ist der Preis dann nicht wesentlich höher. Auch die Regionalität hat eine große Bedeutung. Müssen bei uns wirklich große Events abgehalten werden? Das drohende Verbot des Après-Ski trifft uns nicht. Nachdem Reisewarnungen aus Deutschland drohen, sollen in der Region kostenlose PCR-Tests für alle Gäste als Service angeboten werden.“*

TVB-GF Elias Walser ergänzt, dass das Projekt in den nächsten zwei Jahren gefördert wird und zukünftig ihr Leitbild werden soll.

3) Tätigkeitsberichte des Bürgermeisters und der Ausschüsse:

a) Bürgermeister:

- Covid-19: Aktuell wieder verschärfte Maßnahmen, Gemeinderatssitzungen sind davon jedoch nicht betroffen; da dies erst seit kurzem entschieden wurde, erfolgte die öffentliche Einladung leider verspätet; die finanziellen Auswirkungen gibt es bis jetzt kaum; es gibt eine Förderzusage des Landes von knapp € 200.000; zusätzlich wurde ein Konjunkturpaket in Aussicht gestellt; Stundungen werden nicht in Anspruch genommen.
- Fortschreibung des Örtlichen Raumordnungskonzeptes: Sämtliche Einzelgespräche wurden durchgeführt, eine Stellungnahme ist noch ausständig.
- Hydrologische Messungen durch Universität Innsbruck: Auf Gst. 2903 der Gemeinde Leutasch besteht seit bereits zwei Jahren eine Messstation, mit welcher die Bodenfeuchte und im Winter die Schneemenge erfasst wird; die Universität erhofft sich interessante Erkenntnisse auch für die Landwirtschaft und wird diese auch der Gemeinde zur Verfügung stellen. Zusätzlich soll zur Beobachtung des Gebietes auch eine Kamera am Kurbelhang aufgestellt werden.
- Asphaltierung eines Teilabschnittes in Unterweidach wurde durchgeführt.

- Sanierung Brücke Klamm-Obern: Die Randbalken wurden instandgesetzt und das Brückengeländer erneuert.
- Wasserversorgungsanlage: Die Maßnahmen der „Priorität 1“ sind fast fertiggestellt, jene der „Priorität 2“ sind zum Teil bereits zwingend für 2021 durchzuführen und sollen zeitnah an das IB Passer&Partner zur Planung beauftragt werden.

b) Bauausschuss (Obm. Siegmund Neuner):

- Parkplätze: Bei der ehemaligen Kläranlage sollen das bestehende Gebäude geschliffen, ein Parkautomat und als Übergangslösung ein Container mit WC-Anlage aufgestellt werden, die neue Loipenföhrung soll dann in Abstimmung mit dem TVB angepasst werden. Der Parkplatz Rauthhütte soll ab der Wintersaison 2020/21 von der Gemeinde bewirtschaftet werden, dazu müssen ebenso ein Parkautomat und ein Container mit WC-Anlage aufgestellt werden.
- Fahrzeuge für Waldaufseher: Nachdem die Verträge für die bestehenden Fahrzeuge auslaufen, müssen zwei neue Fahrzeuge angeschafft werden. Über die GemNova sollen zwei Dacia Duster 4WD (Diesel, 115 PS) gemietet werden; in der monatlichen Miete in Höhe von je € 426,89 ist die Versicherung (Vollkasko), Service und Wartung inkl. Sommer-/Winterreifen bereits enthalten.
- Umbau Gaistalalm: Die noch ausständigen Tischlerarbeiten wurden von DI Ernst Ragg ausgeschrieben und haben als Billigstbieter die Firma Möbel Kluckner mit einer Auftragssumme von € 7.151,26 hervorgebracht.

4) Beratung und Beschlussfassung über die Ansuchen um Wohnbauförderung:

Folgende Anträge auf Wohnbauförderung wurden für die Erlassung der Wasser- und Kanalanschluss- bzw. -erweiterungsgebühren und Gebühren nach dem Tiroler Verkehrsaufschließungsabgabengesetz gestellt:

- Hr. Jürgen Kraus und Fr. Christa Vogel, Kirchplatzl 124b, 6105 Leutasch
- Fr. Rita Holzer, Am Anger 14/3, 6100 Mösern
- Hr. Hubert und Fr. Anita Pürgy, Kirchplatzl 125a, 6105 Leutasch
- Hr. Clemens und Fr. Elisabeth Feldmann, Ahrn 204, 6105 Leutasch
- Hr. Dietmar Neuner, Emmat 371I, 6105 Leutasch

Es folgt eine eingehende Diskussion, ob Hr. Dietmar Neuner diese Förderung erneut gewährt werden kann, zumal er das Objekt nicht selbst bewohnen wird.

**Der Gemeinderat beschließt einstimmig, diesen Antragstellern mit Ausnahme von Hr. Dietmar Neuner eine Wohnbauförderung nach den Richtlinien vom 02.03.2015 zu gewähren und die Wasser- und Kanalanschluss- bzw. -erweiterungsgebühren und Gebühren nach dem Tiroler Verkehrsaufschließungsabgabengesetz zu erlassen.**

5) Beratung und Beschlussfassung über den Antrag von Herrn Christof Nairz um Ankauf eines Gewerbegrundstückes in Boden-Niederlög im Ausmaß von ca. 1.700 m<sup>2</sup>:

Herr Christof Nairz beantragt mit Schreiben vom 03.04.2020 den Erwerb einer Teilfläche aus Gst. 2880/164 der Gemeinde Leutasch im Ausmaß von ca. 1.700 m<sup>2</sup>. Er beabsichtigt den Gewerbegrund als Werkstätte für Metalltechnik, Land- und Baumaschinen, KFZ-Prüfstelle zu verwenden. Zusätzlich möchte er am Betriebsstandort eine Personalwohnung errichten.

Der Vorsitzende ergänzt, dass dafür noch ein Kanal durch die Gemeinde errichtet werden muss.

GR Siegmund Neuner fragt, ob eine Betriebswohnung hier zulässig ist → der Vorsitzende erklärt, dass diese betriebsnotwendig und deshalb in diesem Fall erlaubt sei.

**Der Gemeinderat beschließt mit 14 Stimmen (1 Enthaltung wegen Befangenheit), dem Antrag von Herrn Christof Nairz um Ankauf eines Gewerbegrundstückes in Boden-Niederlög im Ausmaß von ca. 1.700 m<sup>2</sup> unter den üblichen Konditionen (€ 45,-/m<sup>2</sup>) zuzustimmen. Sämtliche für die Durchführung erforderlichen Nebenkosten gehen zu Lasten des Antragstellers.**

6) Beratung und Beschlussfassung über die Verlegung der Rotwildfütterung Unterleutasch sowie einen Waldtausch mit Herrn Adolf Rieser:

Aufgrund der immer größer werdenden Beunruhigung an der Rotwildfütterung „Rieser“ in der EJ Unterleutasch (kein Baumgürtel mehr vorhanden, Siedlungsentwicklung, usw.) ist es notwendig über eine neue Lage des Futterplatzes zu diskutieren.

Nach mehreren Begehungen mit Behördenvertretern sowie Sachverständigen hat man sich auf einen Standort festgelegt, der auch nach Rücksprache mit dem neuen Jagdpächter ideal wäre. Bereits im Frühjahr wurde der Grundstein mit der Genehmigung der Furt über den Rossbrandbach gelegt, welche Voraussetzung für die Fütterungsverlegung ist. Mit Herrn KR Adolf Rieser konnte betreffend Futterplatz und Zufahrt eine Übereinkunft getroffen werden, auch die Bundesforstinspektion (BFI) hat dem Vorhaben bereits zugestimmt.

Der neue Standort befindet sich zum Großteil bereits im Teilwald und auf Grund und Boden der Gemeinde, der Rest soll mit entsprechender Tauschfläche abgelöst werden. Daraus ergeben sich folgende Bedingungen:

- Herr Adolf Rieser übergibt der Gemeinde Leutasch ca. 5.800 m<sup>2</sup> aus dem Teilwald „Jocheler“ aus Folio 141;
- Herr Adolf Rieser stimmt zu, dass der Zufahrtsweg ab Gst. 1558/1 über den verbleibenden Teilwald „Jocheler“, Folio 141 auf Gst. 1633/1, sowie den Teilwald „Jocheler“, Folio 185 auf Gst. 1633/1, errichtet und benutzt werden darf;
- Herr Adolf Rieser stimmt einer notwendigen Rodung für die Errichtung des Zufahrtsweges ausdrücklich zu.
- Die Gemeinde Leutasch überträgt das Teilwaldrecht der Gemeinde Leutasch, Folio 152 auf Gst. 1633/1 im Ausmaß von in der Natur ca. 10.000 m<sup>2</sup>.

**Der Gemeinderat beschließt einstimmig, der Verlegung der Rotwildfütterung Unterleutasch sowie dem Waldtausch mit Herrn Adolf Rieser zuzustimmen. Sämtliche für die Durchführung erforderlichen Nebenkosten gehen zu Lasten der Gemeinde.**

7) Beratung und Beschlussfassung über die Vergabe der Grabungsarbeiten für die Breitbandanbindung der Sendeanlage Rauthütte:

Die LWL-Verlegung zur Rauthütte mit den dortigen Mobilfunksendern und des ORF Senders wird mit großzügiger Förderung des Bundes und des Landes Tirol unterstützt. Die dazu erforderlichen Leistungen wurden ausgeschrieben und an mehrere Baufirmen versandt. Die Angebote wurden sachlich und rechnerisch überprüft und haben folgendes Ergebnis gebracht:

Fröschl AG. Hall i. T.	€ 148.934,69
Berger + Brunner GmbH. Inzing	€ 161.653,10
Porr Bau GmbH. Kematen	€ 136.170,43

Beim Billigstbieter Porr Bau GmbH ist bereits ein Nachlass von 2 % berücksichtigt, sofern statt dem ausgeschriebenen Bettungsmaterial (Sand) ein korngestuftes Gemisch 0/16 eingebaut werden kann. Weiters wurde nach aktuellen Erkenntnissen die Länge der Stromleitung angepasst und ein Aufpreis für die aufwändigere Verlegung des stärkeren Energiekabels ergänzt, wodurch sich eine Auftragssumme in Höhe von € 140.743,53 brutto ergibt.

Der Vorsitzende ergänzt, dass für dieses Projekt € 300.000 im Haushalt vorgesehen waren und wir eine Bundesförderung von 75 % erhalten; die Maßnahme ist für die Provider von großer Bedeutung und bezahlen pro Laufmeter € 0,85 bis zur eigenen Anschlussstelle; der Fahrweg wird im Anschluss instandgesetzt; Andreas Rauth beteiligt sich mit einem Pauschalbetrag von € 28.300.

GR Günter Krug fragt, wer künftig für die Wegerhaltung zuständig ist, zumal dieser vorwiegend für die Rauthhütte genutzt wird → der Vorsitzende erklärt, dass sich der Weg auf Fläche der Gemeinde Leutasch befindet und diese daher auch für den Unterhalt zuständig ist.

**Der Gemeinderat beschließt einstimmig, die Vergabe für die Grabungsarbeiten für die Breitbandanbindung der Sendeanlage Rauthhütte an die Firma Porr Bau GmbH aus Kematen in der Höhe von € 140.743,53 (brutto) zu erteilen.**

8) Beratung und Beschlussfassung über den Ankauf von zwei Dienstfahrzeugen für die Waldaufseher:

Nachdem die Leasingverträge für die beiden Fiat Panda 4x4 bereits zweimal verlängert wurden und nun auslaufen, wurden mehrere Angebote für geländetaugliche Fahrzeuge über die GemNova eingeholt. Entsprechend der gestellten Anforderungen im täglichen Einsatz erscheint die Anschaffung bzw. Miete von zwei Dacia Duster 4WD (Diesel, 115 PS) am zweckmäßigsten. Dies wurde im Bauausschuss diskutiert und einstimmig befürwortet.

In der monatlichen Miete in Höhe von je € 426,89 ist die Versicherung (Vollkasko), Service und Wartung inkl. Sommer-/Winterreifen enthalten. Nach der Laufzeit von 48 Monaten erfolgt die Verwertung der Fahrzeuge ohne Restwert durch die GemNova.

**Der Gemeinderat beschließt einstimmig, der Anschaffung von zwei Dacia Duster 4WD mit einer monatlichen Miete in Höhe von je € 426,89 zuzustimmen.**

9) Beratung und Beschlussfassung über die Aufnahme der Parkplätze Rauthhütte und ehemalige Kläranlage in die Parkabgabenordnung:

Aufgrund der geplanten Parkplätze Rauthhütte und bei der ehemaligen Kläranlage müssen diese in der Parkabgabeverordnung aufgenommen und daher neu erlassen werden. Im Wesentlichen sollen folgende Ergänzungen erfolgen:

*§ 1: j) Parkplatz Puitbach-Ahrn Gst. 705*

*§ 1: k) Parkplatz Munde Gste. 2133/1, 2133/40, 2133/41, 2133/42 und 2133/43*

*§ 3 Abs. 2: g) Parkplätze Friedhof, Weidachbrücke, Hoher Sattel, Puitbach-Ahrn und Munde: Parkdauer PKW: 2 Stunden € 2,00, 1 Tag € 4,00*

Ziel muss es sein, in naher Zukunft auf beiden Plätzen Infrastruktur (WC-Anlage, Panoramatafeln für Loipen bzw. Klettern, usw.) zu errichten, um den Qualitätsstandard der Leutascher Parkplätze zu entsprechen. Weiters soll im Bereich der ehemaligen Kläranlage die Loipenführung angepasst werden, damit die Zufahrt zum neuen Parkplatz nicht über die Loipe geführt werden muss.

EGR Richard Kirchebner merkt an, dass der Parkplatz Hoher Sattel im Winter oft voll sei und eine Fußwegverbindung zum neuen Parkplatz hergestellt werden soll → VbGm. Stefan Obermeir entgegnet, dass dieser wegen den vielen Langläufern voll sei und sich die Parker dann besser verteilen werden.

Man ist der allgemeinen Auffassung, dass bevor Maßnahmen zur Parkplatzerrichtung, Gebäude- und Kläranlagenabbruch begonnen werden, die Kosten geschätzt und vorgelegt werden sollen.

Es wird von der Verwaltung vorgeschlagen, den neuen Parkplatz Puitbach-Ahrn in die Gültigkeit der Gästeparkkarte (bisher Parkplatz Sportplatz, Moos und Hoher Sattel) aufzunehmen.

**Der Gemeinderat beschließt einstimmig, der Aufnahme der Parkplätze Rauthhütte und ehemalige Kläranlage in die Parkabgabeverordnung zuzustimmen.**

**Vor Maßnahmenbeginn müssen die geschätzten Kosten vorgelegt werden.**

**Weiters wird einstimmig beschlossen, den neuen Parkplatz Puitbach-Ahrn in die Gültigkeit der Gästeparkkarte aufzunehmen.**

10) Beratung und Beschlussfassung über die Aufnahme eines Winterwandertickets für die Parkplätze Rauthhütte und Salzbach in die Parkabgabenordnung:

Nachdem der Parkplatz Munde in die Parkabgabeverordnung aufgenommen werden soll, befürchtet der Bauausschuss eine künftige Benachteiligung der Gäste der Rauthhütte und Jausenstation Mundestadt. Aus diesem Grund soll ein Winterwanderticket von der Gemeinde zur Verfügung gestellt werden, welches den Besuchern erworben werden kann.

Um auch die Betriebe im Gaistal dadurch nicht zu benachteiligen, soll dieses auch für die Parkplätze Salzbach gelten.

Daraus ergeben sich folgende Ergänzungen in der Parkabgabeverordnung:

*§ 5: Befreiung der Abgabepflicht:*

- 1) *Kraftfahrzeuge, die von Organen des Bundes, des Landes, einer gesetzlichen Interessensvertretung oder von Angehörigen der Tiroler Wasserwacht, Tiroler Bergwacht oder des Forst- und Jagdschutzpersonals für eine Dienstreise verwendet werden.*
- 2) *Kraftfahrzeuge des Feuerwehr- und Rettungsdienstes, der Tiroler Wasserwacht, der Tiroler Bergwacht, Pannenfahrzeuge der Kraftfahrverbände bei Einsatzfahrten.*
- 3) *Kraftfahrzeuge von Personen, die ihren ordentlichen Wohnsitz und die hauptsächlichen Lebensinteressen in der Gemeinde Leutasch haben und sich durch eine Berechtigungskarte, ausgestellt von der Gemeinde Leutasch, ausweisen können.*
- 4) *Kraftfahrzeuge von Personen, die sich durch ein Winterwanderticket der Gemeinde Leutasch ausweisen können. Dieses wird von der Gemeinde Leutasch ausgestellt und gilt nur in den Wintermonaten auf den Parkplätzen Munde und Salzbach.*
- 5) *Fahrzeuglenker mit Behindertenausweis mit entsprechender Behördenbestätigung für das Kraftfahrzeug.*

*§ 6: Pflichten des Lenkers → entspricht vormals § 5*

*§ 7: Inkrafttreten → entspricht vormals § 6*

GR Martina Nairz möchte für den Parkplatz Munde eine Regelung für eine mehrtägige Parkdauer analog zu jener im Gaistal.

**Der Gemeinderat beschließt einstimmig, der Aufnahme eines Winterwandertickets für die Parkplätze Munde und Salzbach in die Parkabgabeverordnung zuzustimmen.**

11) Beratung und Beschlussfassung über die Aufnahme eines Langlauftickets mit Loipen- und Rollskijahreskarte für die Parkplätze Moos, Sportplatz, Weidach Brücke und Hoher Sattel in die Parkabgabenordnung:

Der TVB ist mit dem Wunsch an die Gemeinde Leutasch herangetreten, für Besitzer einer Langlaufticketjahreskarte ein Parkticket für bestimmte Parkplätze anzubieten. Es wäre ein weiterer Service, wenn Langläufer ohne Lösen von einzelnen Parkkarten auf den Parkplätzen Moos, Sportplatz, Weidachbrücke und Hoher Sattel pauschal parken könnten. Um dieses Langlaufticket bequem bei den entsprechenden Parkscheinautomaten erwerben zu können, werden diese vom TVB aufgerüstet.

Daraus ergeben sich folgende Ergänzungen in der Parkabgabeverordnung:

*§ 5: Befreiung der Abgabepflicht:*

- 5) Kraftfahrzeuge von Personen, die sich durch ein Langlaufticket der Gemeinde Leutasch ausweisen können. Dieses wird vom Tourismusverband Olympiaregion Seefeld ausgestellt und gilt nur in den Wintermonaten auf den Parkplätzen Moos, Sportplatz, Weidachbrücke, Hoher Sattel und Puitbach-Ahrn (gemäß § 1 b, c und h-j).
- 6) Kraftfahrzeuge von Personen, die sich durch eine Gäste-Parkkarte der Gemeinde Leutasch ausweisen können. Dieses wird von der Gemeinde Leutasch ausgestellt und gilt nur in den Wintermonaten auf den Parkplätzen Moos, Sportplatz, Hoher Sattel und Puitbach-Ahrn (gemäß § 1 b, c, i und j).
- 7) entspricht vormals Punkt 5)

**Der Gemeinderat beschließt einstimmig, der Aufnahme eines Langlauftickets für die Parkplätze Moos, Sportplatz, Weidachbrücke, Hoher Sattel und Puitbach-Ahrn in die Parkabgabeverordnung zuzustimmen.**

12) Beratung und Beschlussfassung über den Ankauf von Parkautomaten:

Nachdem zwei neue Parkplätze in die Parkabgabeverordnung aufgenommen werden sollen, müssen dafür neue Parkautomaten angeschafft werden. Auch für den Parkplatz Weidachbrücke ist die Anschaffung eines Parkautomaten erforderlich, da hier derzeit nur im Winter einer von den Parkplätzen Salzbach aufgestellt wird und somit im Sommer keine Gebührenentrichtung möglich ist.

Dazu wurde ein Angebot der Firma Technic GmbH aus Innsbruck eingeholt, welches für drei Parkscheinautomaten mit € 16.350,- (netto) endet.

Die Automaten sollen mit der NFC-Funktion und einem Feratel-Modul (zum Lösen eines Langlauftickets) ausgestattet werden. Die Aufrüstung auch sämtlicher bestehender Automaten erfolgt durch den TVB.

**Der Gemeinderat beschließt einstimmig, der Vergabe zum Ankauf von 3 Parkautomaten an die Firma Technic GmbH aus Innsbruck in der Höhe von € 16.350,- (netto) zuzustimmen.**

13) Beratung und Beschlussfassung über den Antrag von Herrn Raphael Chrysochoidis um Übertragung des Vor- und Wiederkaufsrechts für Gst. 2560/130:

Herr Raphael Chrysochoidis beabsichtigt den Kauf von 164/492 Anteilen aus Gst. 2560/130, mit welchem Wohnungseigentum an der Wohnung von Herrn Romed Nairz verbunden ist. Er beantragt dazu mit Schreiben vom 14.09.2020 die Übertragung des Vor- und Wiederkaufsrechts, welches im Grundbuch zugunsten der Gemeinde Leutasch eingetragen ist.

**Der Gemeinderat beschließt mit 14 Stimmen (1 Enthaltung wegen Befangenheit), dem Antrag von Herrn Raphael Chrysochoidis um Übertragung des Vor- und Wiederkaufsrechts für Gst. 2560/130 zuzustimmen. Sämtliche für die Durchführung erforderlichen Nebenkosten gehen zu Lasten des Antragstellers.**

14) Anträge, Anfragen und Allfälliges:

- Der Vorsitzende berichtet, dass die seit längerem offenen Forderungen betreffend Jagdschäden nun beglichen wurden.  
GR Günter Krug fragt, wer künftig für die Kostenschätzung durch einen Sachverständigen aufkommen muss → der Vorsitzende erklärt, dass dies jeder Geschädigte selbst zu veranlassen hat, er wird jedoch abklären, ob es dazu eine günstigere Lösung gibt.
- Vbgm. Stefan Obermeir erkundigt sich über die aufgestellten Werbetafeln und Grabungsarbeiten beim Campingplatz → Bgm. Georgios Chrysochoidis wurde über keine Baumaßnahme unterrichtet,

er sei in diesem Fall auch nicht dafür zuständig, sondern das Gewerbereferat der Bezirkshauptmannschaft; die geplanten mobilen - und somit genehmigungsfreien - Gebäude seien nicht wirklich mobil, auch die Werbetafeln dürfen nicht ohne Genehmigung aufgestellt werden; die Gemeinde wird jedenfalls die Sonderflächenwidmung nicht ändern.

- Vbgm. Stefan Obermeir fragt, wie lange die Verkehrsbewilligung im Bereich Wohnhäuser Stocker in Weidach genehmigt ist → der Vorsitzende beantwortet dies mit Ende November.
- Vbgm. Stefan Obermeir fragt, ob eine Photovoltaikförderung für Privathaushalte auch durch die Gemeinde angedacht ist → der Vorsitzende verneint dies.
- Vbgm. Stefan Obermeir weist auf den maroden Zustand der Kneippanlage in Salzbach hin → der Vorsitzende erklärt, dass der Bauhof zurzeit die Tröge erneuert.
- Vbgm. Stefan Obermeir erkundigt sich über den Stand zur Sanierung der Friedhofsmauern → GR Siegmund Neuner erklärt, dass man sich aus Zeitgründen bisher nicht darum kümmern konnte.
- Vbgm. Stefan Obermeir fragt, wer aktuell befähigt ist, die Parkraumüberwachung durchzuführen → der Vorsitzende erklärt, dass aktuell nur der Bauhofleiter diese Befähigung habe, dies aber für mehrere Mitarbeiter geplant sei.

#### 15) Personelles:

**Der Gemeinderat beschließt einstimmig, diesen Tagesordnungspunkt unter Ausschluss der Öffentlichkeit zu behandeln.**

Nachdem keine weiteren Wortmeldungen erfolgen, schließt Bgm. Georgios Chrysochoidis um 20:52 Uhr die Sitzung.

Der Schriftführer:

Der Vorsitzende:

Die Gemeinderäte: